

Inhalt

Vorwort	7
Vorwort zur Neuausgabe 1992	8
1. Einleitung: Das Helfer-Syndrom	12
Der kranke Arzt: Statistisches Material	17
Depressionen und Selbstmordgefahr	21
Zusammenfassung	25
2. Zur Anthropologie des Altruismus	27
Soziales Teilen als Urform altruistischen Verhaltens	33
(Vor-)Geschichtliche Modelle des Helfers: Schamane, Priester, Arzt	38
3. Narzißtische Kränkung und narzißtische Bedürftigkeit	48
Der primäre Narzißmus	48
Die Trennung zwischen dem Selbst und den anderen	50
Das abgelehnte Kind	52
4. Fallgeschichten	61
Georg	63
Agnes	65
Franz	67
Leonhard	72
Clemens	76
Sabine	84

5. Die Ohnmacht des Helfers	90
Aggression und Wut in Helfer-Interaktionen	100
6. Die Helfer-Schützling-Kollusion	108
Der oral-progressive Charakter (Pflegecharakter; HS-Helfer)	115
Der oral-regressive Charakter	117
Das Zusammenspiel des progressiven und des regressiven oralen Charakters	123
Spiegelbild oder Ergänzung?	132
7. Helfer untereinander	137
Die psychiatrischen und psychotherapeutischen «Schulen»	137
Die «störenden Angehörigen» des Klienten	143
Rivalität und Schadenfreude	148
Die «totale Institution» und das Helfer-Syndrom	149
Die Lehrer der Helfer	158
8. Gegenübertragungsprobleme beim Helfer-Syndrom	162
9. Hilfe für Helfer – Gesichtspunkte zur Vorbeugung und Behandlung des Helfer-Syndroms	185
10. Schluß: Der Ödipuskomplex einer Berufsmotivation	205
11. Nachgedanken zum Helfer-Syndrom	208
Der Psychotherapeut als Über-Helfer	209
Professionalisierung als Verfestigung des Helfens als Abwehr	211
Arbeit als Sucht	215
Selbsthilfe und Selbstverlust	219
Wer ist wessen nützlicher Idiot?	221
12. Das Helfer-Thema bei Sigmund Freud	223
Literatur	243
Namenregister	247
Sachregister	249